
Erlangen (Deutschland), 29. Juli 2020

Stadt Genua wird nachhaltiger dank Siemens-Ladeinfrastruktur und Rampini-Elektrobussen

- Kompaktes, platzsparendes Design der Depot-Ladeinfrastruktur
- Intelligentes Laden mit einer Ladeleistung von bis zu 100 kW pro Bus
- eBusse von Rampini mit 200 kWh Batteriepaketen

Siemens Smart Infrastructure liefert die Ladeinfrastruktur für 10 Rampini eBusse vom Typ E80 für den städtischen Verkehrsbetrieb AMT Genova (AMT) in Genua, Italien. Mit diesem Projekt treibt AMT die Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs in Genua weiter voran, mit dem Ziel, ein energieeffizientes und nachhaltiges Modell städtischer Mobilität zu schaffen. Die Ladeinfrastruktur von Siemens soll im Sommer 2021 in Betrieb genommen werden.

In der ersten Phase liefert Siemens 10 innovative Plug-in-Ladesysteme für das AMT-Busdepot Cornigliano. Damit können Busse über Nacht oder während geplanter Betriebspausen geladen werden. Das platzsparende Design ermöglicht die Installation von bis zu 60 weiteren Ladeeinheiten im Busdepot für ebenso viele eBusse – ein zukunftssicherer modularer Ansatz.

Über die Plug-in-Ladesysteme Sicharge UC 100, die den neuesten internationalen Normen entsprechen und über eine Ladekapazität von bis zu 100 kW verfügen, können die Busse im Depot durch von oben herunterziehbare Kabel geladen werden. Dieses platzsparende Konzept erhöht die Anzahl von Bussen, die in einem einzigen Depot aufgeladen werden können. In Kombination mit der intelligenten Ladesoftware von Siemens wird der gesamten Ladevorgang optimiert, um den Energiebedarf des Depots so niedrig wie möglich zu halten.

Die zehn mit 200 kWh Batteriepaketen ausgestatteten eBusse von Rampini sind 2,2 Meter breit und bieten Platz für 43 Fahrgäste. Damit sind sie die einzigen eBusse in Europa, die in historischen Stadtzentren für maximale Manövriertfähigkeit sorgen.

„Dieses erste Elektrifizierungsprojekt für den öffentlichen Nahverkehr in Italien stellt das Potenzial unserer flexiblen und kompakten Lösung unter Beweis, die besonders anpassungsfähig ist und selbst in diesem kleinen historischen Gebäude genutzt werden kann. Wir sind stolz, dass wir mit unserer Technologie der Stadt Genua helfen können, urbane Mobilität noch effizienter und nachhaltiger zu gestalten“, sagte Marco Rastelli, Leiter des Business Unit Distribution Systems bei Siemens Italien.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://sie.ag/3f5qAT4>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.com/smartinfrastructure

Weitere Informationen zum Ladesystem Sicharge UC finden Sie unter

www.siemens.de/sichargeuc

Ansprechpartner für Journalisten

Anna Korb

Tel.: +49 9131 173 663 7; E-Mail: anna.korb@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.